

# Jahresbericht 2018

## Rückschau

Von der Gründungsversammlung am 23. Mai 2017 bis zur ersten Jahresversammlung am 22. Mai 2018 wurde hart gearbeitet. Der Einsatz jedes einzelnen im Team und im Vorstand war einfach grandios. Am Ende des ersten Jahres konnten wir eine neu aufgebaute Struktur samt neuem Material sowie die Zertifizierung des neuen Vereins ausweisen. Dies war nur möglich, weil die beiden gut funktionierenden Teams zuverlässig ihre Arbeit machten.

## Finanzielle Unterstützung durch den Kanton

Nun blicken wir auf das zweite Vereinsjahr zurück. Es war nicht weniger spannend, wir konnten das Pensum im Vorstand etwas reduzieren.

Das Topthema des vergangenen Jahres war sicher das Erreichen einer finanziellen Unterstützung durch den Kanton.

Es wurde ein Team gebildet, das die Vorbereitung des Gesprächs mit der Verantwortlichen Frau Staatsrätin Anne-Claude Demierre erarbeitete.

Am 14. November 2018 fand dieses Gespräch an der route des Cliniques statt. Die Verantwortlichen zeigten sich zwar verständnisvoll, aber doch sehr zurückhaltend. Es wurde vorgeschlagen, dass wir für das Jahr 2019 einen Antrag an die Loterie Romande mit der Unterstützung des Kantons stellen. Für das Jahr 2020 soll ein Budget unsererseits erstellt und an den Kanton übermittelt werden.

Auf diesem Weg hoffen wir nun, dass die finanzielle Unterstützung in naher Zukunft zu beidseitiger Zufriedenheit umgesetzt werden kann. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihr immenses Engagement.

## Einsätze

Team See/Lac:

Das Team See/Lac wurde zu 14 Einsätzen gerufen.

22 Care Giver waren insgesamt im Einsatz davon waren 10 Einzeleinsätze, 2 Einsätze zu zweit, je ein Einsatz zu dritt und zu fünft. Es wurden insgesamt 92 Personen betreut.

Team Sense:

Das Team Sense wurde zu 11 Einsätzen gerufen.

18 Care Giver waren insgesamt im Einsatz, davon waren 5 Einzeleinsätze, 5 Einsätze zu zweit und 1 Einsatz zu dritt.

Es wurden insgesamt 34 Personen betreut.

## Geselligkeit

Ende August fand unser gemeinsames Bräteln statt. Danke den beiden Organisatorinnen für einen gelungenen und gemütlichen Abend.

## Weiterbildungen:

### Intern:

Im September fand eine Supervision der beiden Teams mit Pierre André Kuchen (Stv. Leiter des Care Teams Bern) statt. Ein komplexer Fall des See-Teams wurde angeschaut. Es war spannend zu sehen, wie die einzelnen Mitglieder sich engagierten und alle etwas mitnehmen konnten.

Im November durften wir zusammen mit der Feuerwehr Heitenried-St. Antoni (HESTA) eine Übung in St. Antoni bei der Firma Burgerswispen durchführen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Feuerwehr HESTA, die alles organisiert hat, inklusive eines Imbisses nach der Übung.

### Extern:

ORCAF –Übung vom 19.6.2018

Das Amt für Bevölkerungsschutz organisierte im Juni eine kantonale Übung in Sugiez.

*„Ein Ferienlagerhaus, das zu diesem Zeitpunkt eine Jugendgruppe beherbergte, stürzte infolge einer Gasexplosion ein. Es gab Tote, Verletzte, viele von ihnen waren verschüttet.“*

Bei den vergangenen Übungen kamen wir Care Giver kaum zu einer vernünftigen Übungssituation, da die Übungen in erster Linie für die Rettungsdienste konzipiert sind, was sicher verständlich ist. Trotzdem ist es schade, dass wir nur Randfiguren sind und in unserer Funktion nicht vollumfänglich integriert werden. Dies hat zur Folge, dass sich unsere Motivation in Grenzen hält, da doch viele für eine Übung diesen Ausmasses einen Ferientag einsetzen müssen.

Verschiedene Mitglieder haben auch dieses Jahr wieder an externen Weiterbildungen teilgenommen.

## Neumitglieder:

Dieses Jahr durften wir eine Person als Aktivmitglied, sowie 5 Personen für die Einführungsphase aufnehmen.

Wir freuen uns über die Bereicherung und wünschen ihnen alles Gute mit der neuen Herausforderung.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Ambulanz Murten, der Ambulanz Sense, sowie allen Personen und Institutionen, die uns während des vergangenen Jahres in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder unserer Teams für ihren engagierten Einsatz das ganze Jahr hindurch.

Herzliche Grüsse

Die Leitung: Regula Hüssy und Irène Neuhaus